



DGB Kreisverband Goslar | Vititorwall 14 | 38640 Goslar

Pressemitteilung

Absage der Mai-Kundgebungen 2020

22. April 2020

Unter dem Motto „Solidarisch ist man nicht alleine!“ sollten in diesem Jahr die Demonstrationen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) am 1. Mai stattfinden. Wie alle anderen Veranstalter sagte auch der DGB-Bundesvorstand, übrigens das erste Mal seit Gründung des DGB 1949, alle Maidemonstrationen aus bekannten Gründen ab.

Susanne Ohse
Vorsitzende
DGB Kreisverband Goslar

sms.ohse@t-online.de

Telefon: 0163/6927681

Vititorwall 14
38640 Goslar

www.suedniedersachsen-harz.dgb.de

Das Motto der Veranstaltungen war, im Nachhinein betrachtet, geradezu prophetisch gewählt. Das solidarische Miteinander hat sich nicht nur in gewerkschaftlichen Angelegenheiten, sondern auch im Zeichen von Corona bewährt.

In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Supermärkten, in der Produktion, auf der Straße und der Schiene vollbringen die Beschäftigten Höchstleistungen, um die Versorgung der Bevölkerung mit pflegerischen Leistungen und allen wichtigen Gütern und Dienstleistungen sicherzustellen. Das alles geht für sie mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko einher. Sie handeln solidarisch!

Ihre Leistung ist grandios und wird von Vielen mit lobenden Worten und Beifall gewürdigt. Der DGB Kreisverband Goslar setzt sich gemeinsam mit allen, deren Arbeit sich in der Krise als „systemrelevant“ herausgestellt hat, für eine bessere Bezahlung und die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen ein. Auch die Spielregeln für das viel gepriesene home-office müssen anschließend unbedingt auf den Prüfstand.

Der DGB Bundesvorstand ruft am 1.5.2020 zu einer virtuellen Maidemo auf. Unter www.dgb/erstermai kann man ab 11.00 Uhr dem DGB folgen oder auch eigene Stellungnahmen einstellen.

Für den DGB-Kreisverband Goslar stellt der 1. Mai einen der gewerkschaftlichen Höhepunkte im Jahr dar. So hat er sich ein kleines Schlupfloch gelassen. Untermalt von der Band „Farbenspiel“, die als musikalische Begleitung auf dem Kundgebungsplatz eingeplant war, können Interessierte die Goslarer Demo ab dem 1. Mai im Internet verfolgen. <https://suedniedersachsen-harz.dgb.de/ueberuns/dgb-kreis-und-ortsverbnde/kreisverband-harz/veranstaltungen>. Vielleicht findet sich ja die eine oder der andere sonst verlässlich an der Mai-Demo Teilnehmende dort wieder.

Susanne Ohse
DGB-Kreisvorsitzende Goslar